KIWUH
Kompetenz- und Informationszentrum Wald und Holz

STATUSSEMINAR
Sicherung der Nadelrohholzversorgung

Berlin | 7. Februar 2019

GRUSSWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

wegen der höheren naturalen Produktivität, kürzeren Produktionszeiten und der technologischen Vorzüge ist das Nadelholz in der erwerbsorientierten Forstwirtschaft zurzeit unersetzlich. Bekannt ist, dass mit Abnahme des Anteils von Nadelbäumen, insbesondere der Fichte, sich das Nadelrundholzangebot aus deutschen Wäldern langfristig verringern wird.

Die „Tagung zum Thema Nadelrohholzversorgung“ im Jahr 2010 und die vom BMEL über den Projektträger FNR geförderte Tagung zum Thema „Sicherung der Nadelrohholzversorgung 2.0“ im Jahr 2015 in Göttingen machten bereits deutlich, welche Rolle das Nadelholz im Rahmen der Holznutzung insgesamt und vor allem auf der stofflichen Seite für die Forst- und Holzbranche spielt. Die nachhaltige Rohstoffversorgung ist auch bei dem im Jahr 2017 durch das BMEL angestoßenen Prozess der Charta für Holz 2.0 ein zentrales Thema. Als eines der wichtigsten Ziele wurde die Sicherstellung der langfristigen Nadelholzverfügbarkeit formuliert.

In dem Seminar „Sicherung der Nadelrohholzversorgung“ soll der Status quo laufender und abgeschlossener Vorhaben, vorrangig aus Sicht der Waldbewirtschaftung präsentiert und ggf. weiterer Handlungsbedarf identifiziert werden. Die Forschungsvorhaben gehen diverser, aktuell in der Forstwelt diskutierter Fragestellungen nach. Wie zum Beispiel: Welche Möglichkeiten zur Stabilisierung und Risikominimierung von Nadelholzwäldern gibt es? Wie können strukturreiche, nadelholzdominierte Mischbestände in öffentlichen und privaten Wäldern zukünftig zielführender gefördert werden? Welche Nadelbaumarten sind auch unter zukünftig veränderten Standortbedingungen für die Waldbewirtschaftung geeignet?

Diese und viele andere Fragen wollen wir auf dem Statusseminar gemeinsam mit Ihnen diskutieren. Wir wollen die Veranstaltung zudem nutzen, um uns miteinander zu vernetzen, voneinander zu lernen, den Austausch zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik weiter zu fördern und um zu erörtern, wie der Wissenstransfer zukünftig noch effizienter und praxisorientierter gestaltet werden soll.

Ich freue mich deshalb sehr, Sie am 7. Februar 2019 in Berlin begrüßen zu dürfen und wünsche Ihnen eine interessante und erfolgreiche Veranstaltung!

Ihr

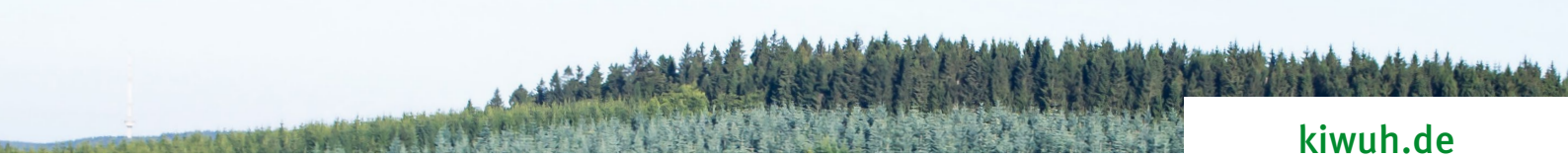
Dr.-Ing. Andreas Schütte
Geschäftsführer Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V.

Gefördert durch:

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

FNR
Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.



kiwuh.de

PROGRAMM

DONNERSTAG, 7. Februar 2019

ab 09:00 Uhr Registrierung, Begrüßungskaffee

10:00–10:10 Uhr
Eröffnung
Marcus Kühling, Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR)/ Kompetenz- und Informationszentrum Wald und Holz (KIWUH)

10:10–10:25 Uhr
Nadelrohholzpotential der nächsten 40 Jahre – ausgewählte Ergebnisse der Waldentwicklungs- und Holzaufkommens-modellierung (WEHAM)
Karsten Dunger, Thünen-Institut für Waldökosysteme

10:25–10:50 Uhr
Erste Ergebnisse des sächsisch-thüringischen Kooperations-projektes „FIRIS“ (Fichtenrisiko) zur Bewirtschaftung der Fichte im Mittelgebirge unter Berücksichtigung des aktuellen Wachstumsgangs und Risikoabschätzung
Dr. Jakob Wernicke, Forstliches Forschungs- und Kompetenz-zentrum Gotha

10:50–11:15 Uhr
Langfristiger Einfluss von Durchforstungseingriffen in Fichten-beständen auf die Verminderung des Trockenstressrisikos
Prof. Dr. Christian Ammer, Georg-August-Universität Göttingen

11:15–11:40 Uhr
Strukturreiche Nadelmischwälder – Steuerung des Wachstums, Überführung und Abschätzung der Nutzungs-möglichkeiten
Dr. Joachim Klädtke, Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg

11:40–12:05 Uhr
Nadelholzalternativen zur nachhaltigen Entwicklung von Standortpotentialen fichtendominierter Altbestände
Prof. Dr. Friederike Lang, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

12:05–12:30 Uhr
Weißtannenoffensive: Weißtanne – Nadelbaum mit Zukunft
Hans Freiherr von der Goltz, Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Waldwirtschaft (ANW) e. V.

12:30–13:30 Uhr
Mittagspause

13:30–15:15 Uhr
PODIUMSDISKUSSION ZU FOLGENDEN FRAGEN

A: Was sind die wichtigsten wissenschaftlich-technischen Ergebnisse aus den Vorhaben und in welchen Bereichen besteht weiterer Handlungs- und Forschungsbedarf?

B: Welche Möglichkeiten gibt es, die gewonnenen Erkenntnisse zielführender in die Waldbewirtschaftung von öffentlichen und privaten Wäldern zu transferieren?

Moderation: *Marcus Kühling, FNR/KIWUH*

15:15–15:30 Uhr
Zusammenfassung und weiteres Vorgehen
Marcus Kühling, FNR/KIWUH

15:30 Uhr Ende der Veranstaltung

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Veranstalter
- Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V.
- Kompetenz- und Informationszentrum Wald und Holz (KIWUH)

Die **Anmeldung** erfolgt über die FNR-Website unter:
veranstaltungen.fnr.de/nadelrohholzversorgung/anmeldung/

Veranstaltungsort
Hessische Landesvertretung
In den Ministergärten 5
10117 Berlin
Tel.: 030/726200500

Anfahrt: veranstaltungen.fnr.de/nadelrohholzversorgung
Es stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Nutzen Sie den ÖPNV.

Kompetenz- und Informationszentrum Wald und Holz (KIWUH)
OT Gülzow, Hofplatz 1
18276 Gülzow-Prüzen
Tel.: 03843/6930-300
info@kiwuh.de
www.kiwuh.de

Titelbild:
@dutchlight – stock.adobe.com

Gestaltung/Realisierung:
www.tangram.de, Rostock

FNR 2019

FNR Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.

CHARTA FÜR HOLZ 2.0 KLIMA WERTE RESSOURCEN

KIWUH Kompetenz- und Informationszentrum Wald und Holz